

22-jährige Amerikanerin Chloe Reid Siegerin im Grand Prix von Wiesbaden

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 10. Juni 2019 um 18:42

Wiesbaden. Mit einem US-amerikanischen Erfolg im Großen Preis endete das 83. Turnier in Wiesbaden. Bester Deutscher war Marcel Marschall als Vierter.

Chloe Reid (22) war zum Abschluss des 83. Turniers von Wiesbaden die überlegene Siegerin im mit 120.000 Euro dotierten Großen Preis der Springreiter. Die US-Amerikanerin, die vom früheren Doppel-Olympiasieger Joe Fargis (USA) trainiert wird, gewann auf dem zehnjährigen Hengst Luis P von Lord Pezi das Stechen und heimste eine Prämie von 30.000 Euro ein. Mit fast einer halben Sekunde Rückstand wurde die Luxemburgerin Charlotte Bettendorf (30), seit zwei Jahren Angestellte im Turnierunternehmen von Francois Mathy (Belgien), Zweite auf der Holsteiner Stute Hope Street (24.000). Den dritten Rang belegte der vom früheren Olympiasieger und Weltmeister Jeroen Dubbeldam (Niederlande) gecoachte Amerikaner Lucas Porter (21) auf dem Schimmelhengst Hunter (18.000), als bester Deutscher platzierte sich im Schlosspark von Biebrich der 25 Jahre alte Marcel Marschall (Altheim) auf der 15-jährigen Stute Utopia (12.000) als Vierter. Den fünften Platz erreichte nach ebenfalls fehlerfreier letzten Runde der deutsche Rekordinternationale Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem rheinischen Wallach Cool Feeling nach einer ruhigen Schlussrunde (8.400). Ins Stechen waren 13 Reiter gekommen, neun blieben ohne Strafpunkte.

[Sämtliche Ergebnisse](#)